

Nr. 15/d  
München, 4. April 2017  
**Presseinformation**

**transport logistic 2017**

## **LOGISTIC-Trend-Index: 54 Prozent warnen vor Silicon-Valley-Gefahr für Deutschland**

Silvia Hendricks  
PR Manager  
Tel. +49 89 949-21483  
Silvia.Hendricks@  
messe-muenchen.de

**Knapp drei Viertel der deutschen Logistiker sehen die eigene Branche auf künftige Marktveränderungen im internationalen Wettbewerb grundsätzlich gut vorbereitet. 64 Prozent bemängeln jedoch, dass die heimischen Unternehmen zu wenig in Forschung und Entwicklung investieren. 54 Prozent warnen sogar vor der akuten Gefahr, Marktanteile an Wettbewerber aus der Silicon-Valley-Welt zu verlieren. Das sind Ergebnisse des LOGISTIC-Trend-Index 2017 der weltweiten Leitmesse [transport logistic](#) (9.-12. Mai 2017) in München.**

92 Prozent der Fach- und Führungskräfte aus der deutschen Transport- und Logistikbranche wollen nicht abwarten, bis erprobte Lösungen für die Digitalisierung vorliegen. 87 Prozent der Branchenexperten sehen aktuell Handlungsbedarf, sich im eigenen Betrieb mit der Digitalisierung von Geschäftsmodellen zu beschäftigen. Bei der konkreten Umsetzung zeigen sich bei vielen Logistikern jedoch Schwächen – so tritt die digitale Transformation in wichtigen Einsatzfeldern auf der Stelle: Nicht einmal jedes vierte Unternehmen analysiert derzeit die Möglichkeiten digitaler Technologie für die Vernetzung mit den Kunden oder verfolgt eine digitale Gesamtstrategie für alle Bereiche des Unternehmens.

„Die Start-up-Szene in den USA arbeitet mit Hochdruck daran, nach dem Taxigewerbe auch in das klassische Logistikgeschäft einzusteigen“, sagt Dr. Robert Schönberger, Projektgruppenleiter der transport logistic 2017 in München. „Dazu zählen beispielsweise webbasierte Apps, mit denen sich Warensendungen direkt bei den Transporteuren buchen lassen – ganz ohne

Messe München GmbH  
Messegelände  
81823 München  
Germany  
www.messe-muenchen.de

**Presseinformation** | 4. April 2017 | 2/2

Umweg über eine Spedition. Wie die Umfrageergebnisse zeigen, nimmt die deutsche Logistikbranche solche disruptiven Entwicklungen ernst und will die Chancen digitaler Geschäftsmodelle für den eigenen Markterfolg nutzen.“

Mit Blick in die Zukunft halten viele Logistiker daher eine Datenaufbereitung in Echtzeit für wichtig (67 Prozent) oder wünschen sich eine Big-Data-Auswertung, um beispielsweise die Tourenplanung zu verbessern (56 Prozent). Rund 60 Prozent geben allerdings zu bedenken, dass es bei der Einführung neuer Angebote auf das richtige Timing ankommt. Aktuell besteht eines der wichtigsten Risiken für Digitalisierungsprojekte in der fehlenden Akzeptanz bei den Kunden. Zusammen mit hohen Investitionskosten und Kompetenzmängeln im eigenen Haus werden diese drei Themen als die größten Hindernisse für die Digitalisierung der Transport- und Logistikbranche in Deutschland genannt.

Weitere Informationen gibt es unter [www.transportlogistic.de](http://www.transportlogistic.de)

#### **Über den LOGISTIC-Trend-Index 2017**

Die Messe transport logistic 2017 hat im März insgesamt 100 Fach- und Führungskräfte aus der Transport- und Logistikbranche in Deutschland über ein Marktforschungsinstitut befragt (N=100). Die Teilnehmer des Transport-Logistik-Panels setzen sich zu 44 Prozent aus Führungskräften und zu 56 Prozent aus Mitarbeitern der Fachabteilungen zusammen und repräsentieren zu 74 Prozent Unternehmen mit 100 oder mehr Mitarbeitern.

#### **transport logistic**

Die transport logistic ist die Internationale Fachmesse für Logistik, Mobilität, IT und Supply Chain Management und die weltweit größte Messe für den vielschichtig strukturierten Güterverkehr auf Straße, Schiene, Wasser und in der Luft. In die transport logistic ist die air cargo europe integriert, eine Ausstellung der globalen Luftfrachtindustrie. In 2015 kamen 55.438 Besucher aus 124 Ländern und 2.050 Aussteller aus 62 Ländern zur Veranstaltung. Die transport logistic findet alle zwei Jahre in München statt. Die nächste Ausgabe ist vom 9. bis 12. Mai 2017.

#### **transport logistic weltweit**

Zusätzlich zur transport logistic in München gibt es zwei weitere Veranstaltungen im Ausland. Neben der Brandveranstaltung transport logistic China mit der integrierten Air Cargo China in Shanghai, organisiert die Messe München gemeinsam mit EKO Fair Limited die logitrans International Transport Logistics Exhibition in Istanbul. Und beteiligt sich im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung an der CTL in Mumbai und an der Transportation & Logistics Americas (TLA) in Atlanta, USA.

**Presseinformation** | 4. April 2017 | 3/3

**Messe München**

Die Messe München ist mit mehr als 40 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien am Standort München und im Ausland einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Über 30.000 Aussteller und rund zwei Millionen Besucher nehmen jährlich an den Veranstaltungen auf dem Messegelände, im ICM - Internationales Congress Center München und im MOC Veranstaltungszentrum München teil. Außerdem veranstaltet die Messe München Fachmessen in China, Indien, der Türkei, in Südafrika und Russland. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien und Afrika sowie über 60 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder, ist die Messe München weltweit präsent.